

tätigkeitsbericht

© funkundküste 2023

Kunst im Sozialen Raum



tätigkeitsbericht 2023

funkundküste - Kunst im Sozialen Raum

ZVR - Zahl » 103262473

Vereinssitz » Krems an der Donau

Leitungsteam »
Unterbergern 209
3512 Bergern

Brigitte Schönsleben-Thiery
Andrea Brunner-Fohrafellner
Christoph Schönsleben
» office@funkundkueste.at

KUNSTWERKmank »
Hauptplatz 7
3240 Mank

Andrea Brunner-Fohrafellner
» kunstwerkmand@funkundkueste.at

+ MALORTmank »

Angela Pohl
» malortmank@funkundkueste.at

KUNSTWERKmank »

KINDER:MALSCHULE » 10 Kinder, 14 Termine, eine Ausstellung + [cigongne 001](#)

+ Kids Club » 5 Kinder, 2 Ausflüge, 7 Workshops

+ Offenes Atelier » 5 Erwachsene, ein Termin, to be continued

Projekt_GUT*feeling* » Kunstprojekt mit Präsentation + [cigongne 002](#)

Ausstellung + Workshop und Tag der Offenen Tür

MALORTmank » Freies Malspiel an 3 Terminen pro Woche, ongoing

Kooperationen »

ASO Mank » Semesterbegleitendes Malen im Malort

KINDERGARTEN Mank » Schulanfänger:innen besuchen den Malort

NMSmank » SUS lernen das Malspiel im Malort kennen

Verein Lichtblick » Kunststationen im Manker Stadtpark

Kunstmeile Krems » Kreativstation beim KinderKunstFest

BhW Basisbildung » 3 Workshops zur Ermächtigung und Gruppenstärkung

KUNSTWERKbank_KINDER:MALSCHULE » 2x7 Termine

So arbeiten wir in Niederösterreich seit 2013 in der KINDER:MALSCHULE

- Gemalt wird stehend auf Papier des Formates 70/100cm.
- Das ganze selbstgewählte Motiv wird mit Zeichenkohle vorgezeichnet.
- Die Malkinder mischen ihre Farben aus Weiss, Gelb, Ocker, Echttrot, Magenta, Echtblau, Ultramarinblau und Schwarz selbst und malen damit ihr Motiv vollständig aus.
- Am Ende des Jahres gibt es eine Ausstellung, bei der alle Malkinder mit ihren Bildern gleichwertig vertreten sind.
- Die Kinder erhalten wertschätzende und achtsame pädagogische Begleitung von 2 ausgebildeten Malbegleiterinnen. Diese bieten Unterstützung und würdigen die Arbeiten.

Die Bilder der Malkinder werden nicht besprochen und nicht bewertet!!

Die Kinder:Malschule ist ein kunstpädagogisches System, das Frau Dr. Gerda Madl-Kren entwickelt hat. Es wird bereits in Kärnten, in Graz und an einigen Standorten in Niederösterreich erfolgreich angewendet und soll jedem Kind, das dies möchte, den Zugang zu bildender Kunst durch das praktische Erleben ermöglichen.



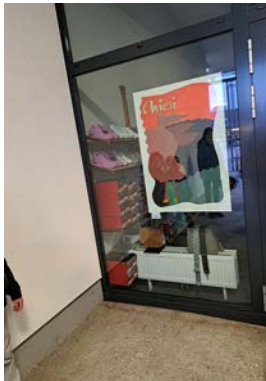
Ausstellung_KINDER:MALSCHULE » Manker Geschäfte

Ab 25. April 2023 gab es eine Ausstellung mit Arbeiten der vergangenen 2 Semester in den Auslagen der Manker Geschäfte: Copyshop/Postpartner R&K, Bücher und Schulbedarf elis, Fliesen Barbi, Schuhe Fink, Allianz Versicherung, 8mm Kinocafe, Moden Anderle, Bäckerei Fischl, Alex Haargenau, Juwelier Purtscher, Autohaus Lessiak, Raiffeisenbank Mank.

Vertreten waren: WS 2022 » Laurin, Liwia, Hanna, Pauline, Alexej, Ida, Elisavetta, Emily, Marie,
SS 2023 » Leon, Larissa, Elias, Laurin, Liwia, Ida

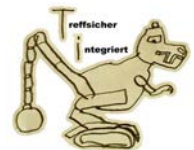
Jedes Kind war mit 2 Arbeiten pro Semester vertreten. Trotz des strömenden Regens kamen viele Leute zur Eröffnung und zum Rundgang.





Die Kinder präsentierten stolz ihre tollen Werke.

Im Anschluss an den Rundgang gab es im KUNSTWERKmank eine kleine Jause.



Die erste Ausgabe unseres neuen Kunst- und Kulturzines „cigongne“ war den Kindern im KUNSTWERKmank und KIDS CLUB gewidmet und diente den Eltern gleich als Informationsmaterial zur Ausstellung der Kinder:Malschule.

KUNSTWERKmank_KIDS CLUB

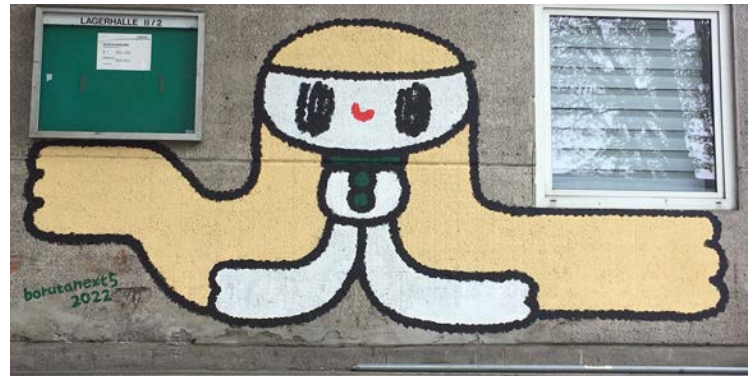
Ein Angebot für kunstbegeisterte Kinder von 11-14 Jahren. Ein Nachmittag im Monat ist ganz dem künstlerischen Ausdruck frei von Bewertung, jedoch voller Ernsthaftigkeit und Freude gewidmet. Im Jahr 2023 organisierten wir zwei Ausflüge an Kunstorte. Die Kids konnten das Gesehene und Erlebte anschließend mit viel Inspiration in eigene Arbeiten praktisch umsetzen.

A1 » Mural Harbor, Linz + Grafittis sprayen

Am 6. Mai 2023 fuhren wir mit dem Zug nach Linz zum „Mural Harbor“, einem Freiluftmuseum für Urban Art, Grafittis und Murals, also riesige Gemälde auf Häusern oder Hallen. Was wir zu sehen bekamen, war für uns alle mega spannend, total cool und irrsinnig aufregend.



Dabei waren: Franziska, Julian, Matthias, Riana und Valentin.



Nach einer tollen Führung durch die ganze
Hafenanlage bekamen wir auch die Gelegenheit
selber Spraydosen auszuprobieren.



Bei der Rückfahrt versäumten
wir den Zug und die Kids
nutzten die Zeit um auf
dem Bahnsteig zu tanzen »



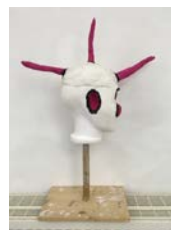
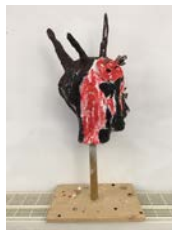
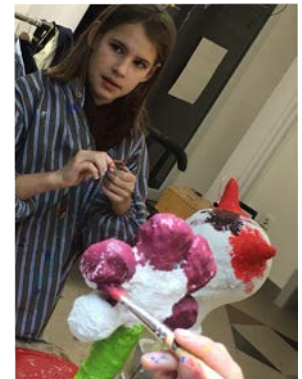
Zurück in Mank wollten die Kids das Gelernte sofort in die Tat umsetzen und bekamen dazu in der ehemaligen Molkerei auch die Gelegenheit. Die verlassenen Büroräume boten sich an um großformatige Murals zu sprayen.

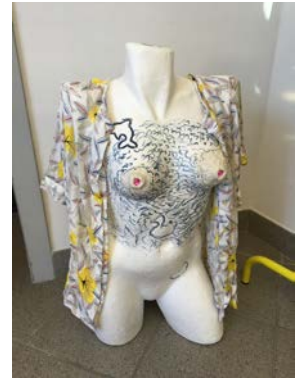


A2 » Museum der Illusionen + Belvedere, Wien **+ Köpfe modellieren und Körper gestalten**

Bei einem der Termine hatte die Kids bereits mit Portraits experimentiert und den Wunsch geäußert etwas 3-dimensionales auszuprobieren. Also fuhren wir ins Obere Belvedere um die Köpfe von Franz Xaver Messerschmidt zu sehen und bei der Gelegenheit auch gleich Inspiration für eigene Köpfe zu holen. Im Museum der Illusionen waren wir auch – damit es sich auszahlt.

Anschließend gab es 2 Workshops für die Köpfe und zwei für die Körper.





... und dann gab es natürlich auch wieder einen Tag ActionPainting:



KUNSTWERKmank_OFFENES ATELIER

Ein Ort, wo Erwachsene mit unterschiedlichen Bedürfnissen gemeinsam und doch nach den eigenen Vorstellungen und Fähigkeiten, völlig frei und selbstbestimmt, jedoch mit Begleitung künstlerisch tätig sein können.



... to be continued

GUTfeeling_Botschaften an die Welt

Botschaften im öffentlichen Raum kann sich niemand von uns entziehen, Konflikte, Meinungen und Ansichten werden uns präsentiert, oft aufgezwungen, selten adäquat vermittelt. Sie werden von uns aufgenommen, verstanden und oft missverstanden, jedenfalls interpretiert und eingeordnet und formen so unser Bild von der Welt und den Menschen in ihr, unseren Blick auf die Gegenwart und unsere Erwartungen an die Zukunft. Kunst kann einen Beitrag dazu leisten uns diesen Umstand bewusst zu machen und uns damit zu befähigen, bewusster mit dem Öffentlichen Raum, seinen Botschaften und deren Folgen auf unser Menschenbild umzugehen.

Gerade in Zeiten von Pandemie, Schwurblertum und Krieg in der Nachbarschaft müssen wir besonders darauf achten uns nicht in radikale Strömungen oder spaltende Meinungen hineinziehen zu lassen. Kunst kann den Menschen dabei ein Stück weit Erleichterung verschaffen. Auch wenn es schwer ist, können wir alles ein wenig leichter nehmen, aufeinander zugehen und unser Bauchgefühl beruhigen. (GUT= Englisch = Bauch)

Laut Konzept war die Umsetzung über ein partizipatives Kunstprojekt mit den Mitteln der Schrift, der Malerei und der Objektkunst geplant.

Menschen mit Behinderung waren explizit zur Teilnahme eingeladen.

Zeitplan: Vorbereitung, Materialsammlung, Imputworkshop September 2022

Erarbeiten der Kunstobjekte bis Juni 2023

Anbringen der Objekte im Öffentlichen Raum bis Juli 2023

Teilnehmende im Projektverlauf:

Jasmin Bernhuber, Waltraud Bernhuber, Andrea Brunner-Fohrafellner (Projektleitung)
Michaela Engl, Andrea Gallistl, Jannis Gruber, Anna Gsöttner, Petra Heigl, Sabine Hiesberger
Silvia Lackner, Rosemarie Rohringer, Roswitha Rosenberger, Victor Thiery.

GUTfeeling » Inputworkshop

KUNSTWERKmank

Einladung zum Workshop

Kreatives Schreiben mit Brigitta Höpler

am Freitag, 16. September 2022, 17:00-20:00

im KUNSTWERKmank, Hauptplatz 7, Kosten: 40€

Wir werden gemeinsam mit der Schreibpädagogin Brigitta Höpler Techniken des kreativen Schreibens ausprobieren und mit Worten und Texten experimentieren. Vorkenntnisse sind nicht nötig, die Freude an der Sprache, am Schreiben und am gemeinsamen Erlebnis stehen im Vordergrund.

Wer Gefallen daran finden, kann anschließend an einem Kunstprojekt teilnehmen, bei dem wir geschriebene Worte auf künstlerische Art und Weise auf Möbelstücken und Objekten in den Öffentlichen Raum entlassen.



Anmeldung: kunstwerkmark@funkundkueste.at

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport





Die Brücke über Das Ende der Welt
Was ist da alles möglich

GUTfeeling » Work in Progress

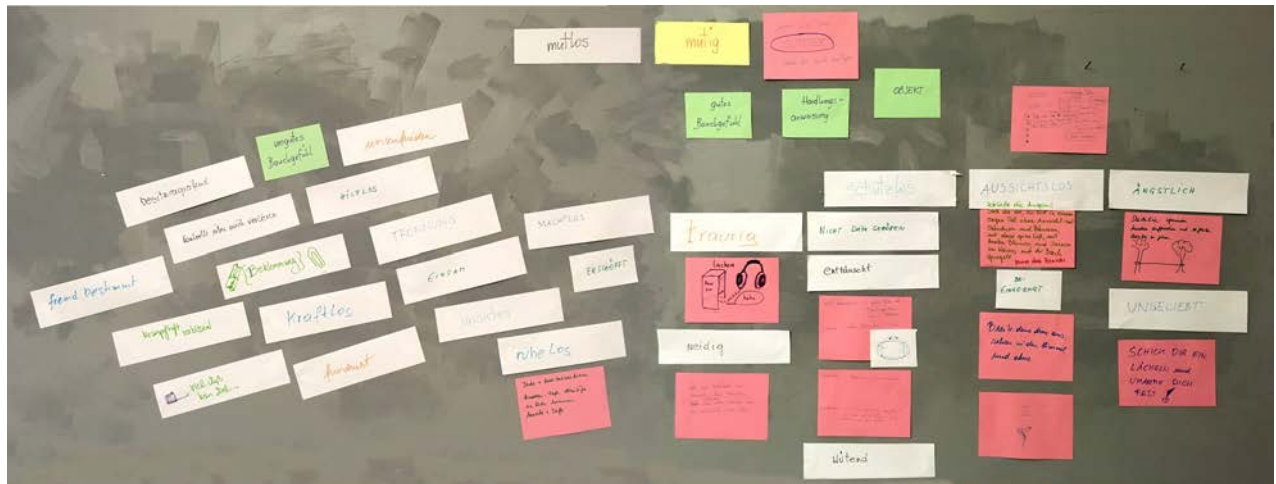
Der inspirierende Workshop gab einigen Teilnehmer:innen des Workshops Motivation weiter an dem Projekt zu arbeiten und sich Botschaften für den Öffentlichen Raum zu überlegen.

Die erste Idee, die in den Wochen danach zur Umsetzung gelangte, war der MUTiger von Waltraud und Jasmin. Jasmin, die bereits 2020 bei der Eröffnungsausstellung mit Zeichnungen vertreten war, lieferte auch hier eine Zeichnung für das Aussehen des Tigers, der von ihr und Waltraud in Styrodur, Spachtelmasse und Lack in den Wochen danach umgesetzt wurde.



„Streichele den GUTiger und du wirst MUTiger“

In den darauffolgenden Projekttreffen stellte sich heraus, dass uns unangenehme Bauchgefühle plagten. Krieg, Corona, Krankheiten in der Familie, Klimawandel und mehr machte uns zu schaffen und so sammelten wir Bauchgefühle, um uns Inspiration zu holen.



Im weiteren Projektverlauf bildeten sich Arbeitsgruppen, die gemeinsam unterschiedliche Objekte umsetzen wollten. Ideen wurden wieder verworfen, etliches erwies sich als zu aufwändig in der Umsetzung, einige Pläne wurden umgesetzt und für die Präsentation beim Festival adaptiert. Die am Projekt teilnehmenden Künstler:innen, Laien, Amateure und Profis mit unterschiedlichen Bedürfnissen arbeiteten alleine und in mehreren Gruppen an gemeinsamen Objekten. Es wurde geschnitten und gestickt, gemalt und gefädelt, getüftelt und geklebt, gezeichnet und fotografiert..







Zeichnen, malen, sticken, fädeln, tätig sein eben im KUNSTWERKmark ...

.... und in der ehemaligen Molkerei, einem Abbruchgebäude, das sehr viel Platz bietet.



Um die entstandenen Kunstwerke für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, entschlossen wir uns, die zweite Ausgabe unseres Kunst- und Kulturzines „cigongne“ dem Projekt GUT zu widmen und es als Begleitheft im Besslerpark während des Festivals aufzulegen.

GUTfeeling » Präsentation



Beserlparkfestival 2023: 27-29. Juli



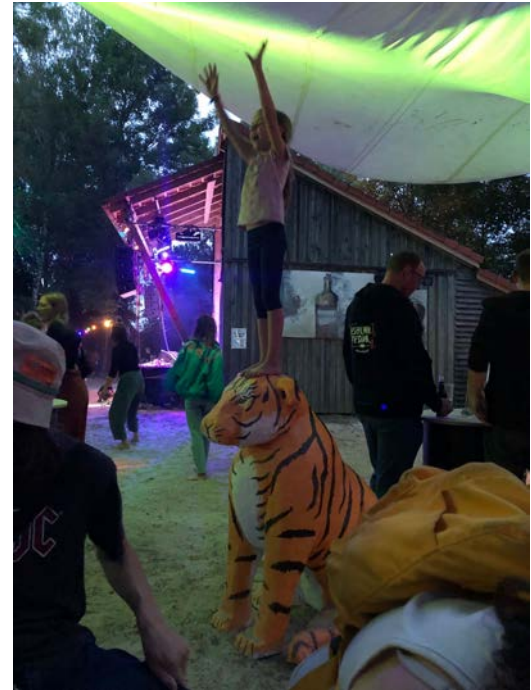
Im Besselpark wurden die entstandenen Objekte aufgebaut und konnten von den interessierten Festivalbesuchern bestaunt und auch benutzt werden. Berühren, besteigen oder auch bewegen war ausdrücklich erlaubt und erwünscht. ... einige Blessuren inclusive. Das Schaufenster des KUNSTWERKmank war auch dem Projekt gewidmet »





so viel Freude!!





Nach 3 Tagen Festival mit ca. 1500 Besucher:innen bauten wir unsere Objekte wieder ab ... der große bunte Schirm ist bereits im Kindergarten gelandet.

Die treffsichere Integration im KUNSTWERKmank wurde 2023 unterstützt von:



KULTUR I

Aufbauarbeit auf Hochtouren

Das Besslerparkfestival geht in die 28. Auflage und bietet Top-Musik in einer ganz besonderen Atmosphäre.

MANK Das Besslerpark-Festival geht von Donnerstag, 27. bis Samstag, 29. Juli im Manker Kult(ur)park über die Bühne. Mit dabei sind die Musiker und Gruppen „Oehl“, „Elektro Guzzi“, „Uche Yara“ und viele mehr. Vorverkaufskarten gibt es via NTRY.at.

Der idyllische Besslerpark verwandelt sich gerade in ein Festivalgelände. Die Vorbereitungsarbeiten für die 28. Auflage des Kult(ur)festivals laufen

auf Hochtouren. Der Rasen ist frisch gemäht, die Bühnenbretter der Holzbühne wurden erneuert, einige Zelte sind aufgebaut, Strom und Wasser verlegt und die Getränke angeliefert.

Fast täglich wurde in den letzten zwei Wochen daran gearbeitet. Jetzt kümmern sich die Mitglieder des Kulturvereines Besslerpark nur mehr um den Feinschliff, damit das Festival in gewohnt einzigartiger Atmosphäre stattfinden kann.



▲ Armin Mahmoodzadeh, Stefan Fuchs, Daniel Thür, Pablo und Pauline Jäger (von links) sind für das dreitägige Besslerparkfestival bereit.
Foto: privat

Mit Bands wie „Oehl“, „Uche Yara“, „Elektro Guzzi“, „SIEA“ und weiteren Musikern ist auch das musikalische Programm gewohnt hochwertig. Regionale, nationale und internationale Bands der unterschiedlichsten Genres werden wieder die Holzbühne im Besslerpark bespielen.

Neben dem Musikprogramm gibt es auch sonst noch einiges zu sehen. Der Samstag beginnt traditionell mit dem Kindernachmittag, der in diesem Jahr unter dem Titel „So-

mewhere over the rainbow“ steht. Neben Bastei- und Spielstationen gibt es auch eine Zaubershow, dazu noch Shows von Akrobaten und eine Kunst-Ausstellung des KunstwerkMANK im gesamten Areal.

Die Vorverkaufskarten für das Besslerpark Festival 2023 gibt es in diesem Jahr erstmals ausschließlich über das österreichische Ticket-Unternehmen NTRY.at unter der Website www.ntry.at/besslerparkfestival28.

HERR LEOPOLD

Raubkatzenalarm

„In Berlin woa ma zletzt auf da Suche noch ana „Löwin“. In Mök woa wirkli a Raubkatze unterwegs: Maskottchen „Löwi Koloman“ tigerte am Höfefest herum. Und im Manker Besslerpark wird jetzt a (kunstvoller) Tiger präsentiert!“



KULTUR II

Tiger in Mank

Kunstprojekt wird beim Besslerpark-Festival präsentiert.

MANK Vergangene Woche hielt eine mutmaßliche Löwin (es war wohl ein Wildschwein) Berlin auf Trab, diese Woche macht ein Tiger in Mank Schlagzeile. Unter dem Namen „GUTiebling“ haben sich mehrere Kunstschaffende aus Mank zusammengeschlossen und für dieses Kunstprojekt verschiedene Werke geschaffen. Den Manker Tiger kreierten Waltraud und Jasmin Bernhuber im Rahmen des Projektes, wie Andrea Brunner-Fohraffellner erklärt: „Es ist ein GUTiger, und die beiden versichern dass jede Person, die ihn streichelt, mutiger wird.“ Beim Besslerpark-Festival dieses Wochenende (siehe Artikel oben)

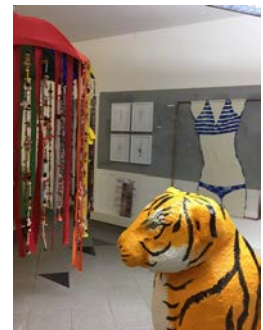


▲ Jasmin Bernhuber bei der Arbeit am „GUTiger“. Foto: privat

können die Besucherinnen und Besucher über die Kunstwerke schmünzeln und auch bei der einen oder anderen Aktivität mitmachen. Infos unter: kunstwerkmark@funkundkueste.at

Ausstellung + Workshop und Tag der Offenen Tür

Um die Arbeiten aus dem Projekt noch mehr Menschen zeigen zu können und auch um die teilnehmenden Künstler:innen zu würdigen gab es am 15. September eine Vernissage und am darauffolgenden Sonntag einen Tag der Offenen Tür. Der vor unserer Tür statt findende Michaelikrtag sorgte für zahlreiche Besucher:innen, die den Malort kennen lernen wollten, die tollen Materialien benutzten oder sich an den ausgestellten Kunstwerken erfreuten.



**“Die Arbeit mit
kreativen Medien
ermöglicht es uns
wiedereinzukehren
in uns selbst.“** Bettina Egger*



* die Heilkraft des Malens, C.H. Beck, S164

MALORTmank

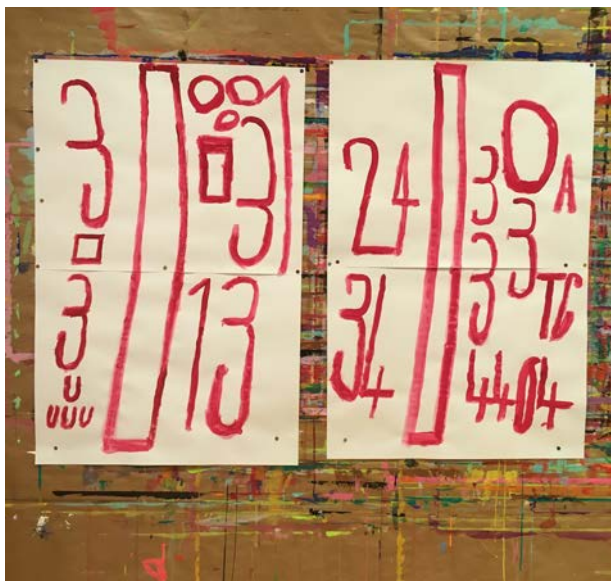
Der Malort ist ein geschützter Raum, in dem sich Gruppen von Menschen jeden Alters einmal pro Woche treffen, um frei und nicht bewertet zu malen - gemeinsam und doch für sich. Das Malspiel, von Arno Stern in den 1970er Jahren entwickelt, lädt den Malenden ein, die eigene Spur entstehen zu lassen, ohne Bewertung oder Belehrung. Das Malspiel ist weder Kunst noch Therapie - es fördert Eigenschaften, welche die Persönlichkeiten der Malenden stärkt und wirkt deshalb Therapie - vorbeugend. Im Malspiel wird sich der Mensch seiner ureigenen Fähigkeiten und seiner Eigenständigkeit bewusst.

„Kinder brauchen Rituale, das ist beruhigend für das Kind... „Kinder möchten wiederholen, müssen wiederholen. Das Kind muss gewisse Dinge immer wieder erleben dürfen. Kinder erforschen natürlich alles, entdecken das Neue, nicht auf Kosten des schon Bestehendem, es gesellt sich dazu.“ Arno Stern

- » samstags
10:00 - 11:30
- » dienstags
16:00 - 17:30
- » mittwochs
17:30 - 19:00



Der Schutz des Malortes beinhaltet die Regel, dass die entstandenen Bilder nicht mitgegeben, sondern in einem eigenen Raum archiviert werden, wo sie von den Malenden selbst, jedoch nicht von anderen betrachtet werden können. Diese Tatsache kann jedoch nicht verbergen, dass, wer den Malort betritt manchmal von den entstandenen Werken verblüfft, erstaunt und beglückt ist.





Die Angebote der treffsicheren Integration im MALORTmank wurden unterstützt von:



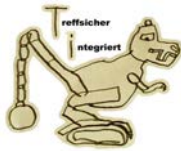
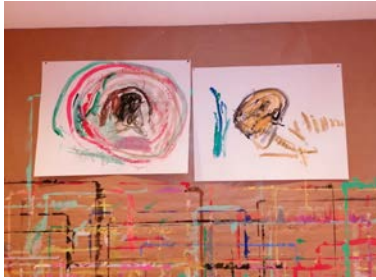
Riedl-Schöner
GASTHAUS



DORIS RADINGER
— HAIR & NAILDESIGN —



KOOPERATION » **ASO Mank** » Semesterbegleitendes Malen im MALORT



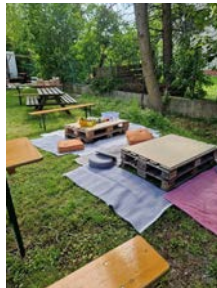
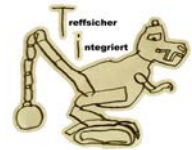
KOOPERATION » **Kindergarten Mank** » Schulanfänger:innen im MALORT



Auch die Schülerinnen und Schüler der NMS Mank lernten den Malort kennen.

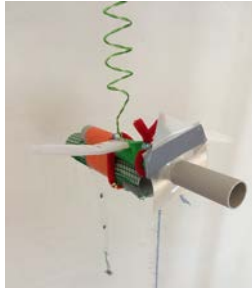
KOOPERATION » Verein Lichtblick

Der Verein Lichtblick engagiert sich, um „bei menschlichen, sozialen Notfällen rasch und unbürokratisch den Mitmenschen in Mank“ zu helfen. (www.vereinlichtblickmank.at) Bei der kulinarischen Meile am 13. Mai 2023 und beim Adventzauber am 8. und 9. Dezember im Stadtpark durften wir ehrenamtlich ein kreatives Angebot für die Kinder gestalten.



KOOPERATION » KUNSTMEILE Krems

Wie schon in den letzten Jahren konnten wir am Nationalfeiertag beim KinderKunstFest der KUNSTMEILE Krems eine Station im Museum Krems aufbauen und begleiten. Zahlreiche Familien nutzen unser reichhaltiges Materialienbuffet und bauten filigrane und fantasievolle Mobiles.

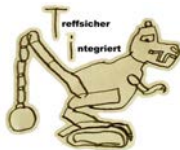


KOOPERATION » KUNST im LERNraum » BhW_Basisbildung

Im Jahr 2023 durften wir gleich 3 Workshops für die Teilnehmer:innen des Lernarrangements der Basisbildung der BhW Niederösterreich GmbH durchführen. Es ist eine Freude, Menschen, die teilweise seit ihrer Schulzeit nie die Möglichkeit hatten zu malen oder überhaupt gestalterisch tätig zu sein diese Gelegenheit zu bieten.



Ein Bild in dieser beachtlichen Größe zu planen und fertig zu stellen, ist für die Teilnehmenden eine Herausforderung, deren Bewältigung jedoch ein großes Erfolgserlebnis ermöglicht.





“Nicht so sehr im Erleben eines Bildes, sondern vielmehr im Gestalten des Bildes liegt die heilsame Wirkung der Kunst. Im künstlerischen, – einfacher – im gestalterischen Prozess werden Gefühle lebendig und mächtig, schließlich aber auch geordnet und beherrscht. Norbert - Ullrich Neumann*



* die Heilkraft des Malens, C.H. Beck, S164

Der Verein **funkundküste** engagiert sich im sozialen und öffentlichen Raum um allen Menschen unabhängig von Herkunft, Sprache, Alter und Geschlecht Zugang zu Kunst in all ihren Ausdrucksformen zu ermöglichen.

Die Kunstprojekte von **funkundküste** sind grundsätzlich humanistisch, politisch, feministisch, prozesshaft und experimentell. Ihren Ausgang nehmen diese Projekte in gesellschaftspolitischen und lebensrelevanten Fragen, werden gemeinsam entwickelt und partizipativ umgesetzt.

Im Jahr 2023 haben viele Menschen - an unseren Projekten und Aktivitäten teilgenommen und diese unterstützt. Ihnen gilt unserer besonderer Dank!

Bei den Kooperationsprojekten, im Malort und im KUNSTWERKmank kamen über 900 Mal Menschen mit Bildender Kunst aktiv in Kontakt. (sic!)

Ausdrücklich bedanken wir uns bei Andrea und Johann Gallistl, Michaela Engl, Sabine Hiesberger, Renate Wutzl und Rudi Pohl für die tatkräftige Mitarbeit!

Danke auch an unsere Projektpartner:innen für die gelungene Zusammenarbeit!



Kunstmeile Krems



kremskultur

Wir danken unseren Fördergebern!



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

